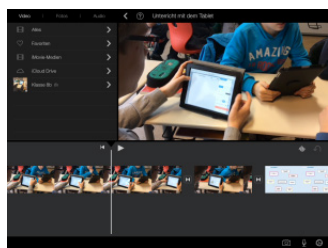


Newsletter der Medienberatung Niedersachsen (September 2019)

Inhalte

- ▶ **Netzwerktreffen Mobiles Lernen** 1
- ▶ **Tag der Medienkompetenz** 1
- ▶ **Grundschulbildung - digitales Lernen den ganzen Tag** 2
- ▶ **Netzwerktagung Musik und Kunst zum Themenschwerpunkt Film (NLQ)** 2
- ▶ **Good News - Bad News - Fake News** 2
- ▶ **Neue Unterrichtsmedien** 3
- ▶ **Neue Medienpädagogische Berater stellen sich vor** 5
- ▶ **Aktuelle Fortbildungsangebote** 6
- ▶ **Zwei medienpädagogische Berater berichten über ihren Unterricht** 8
- ▶ **Save the date: MuM, der Hörwurm und mobile.schule** 11

Netzwerktreffen Mobiles Lernen



Am 23. Oktober 2019 wird wieder ein Netzwerktreffen Mobiles Lernen in Osterholz-Scharmbeck stattfinden. In Praxisworkshops sollen Lehrkräfte bei der Planung, Konzeption und Umsetzung des Unterrichts mit mobilen, digitalen Endgeräten unterstützt werden. Verschiedene Unterrichtsszenarien mit Tablets werden dabei vorgestellt und erprobt. Drei Time-Slots bieten Gelegenheit an drei kostenlosen Workshops teilzunehmen. Gleichzeitig können Sie im Rahmen des Treffens die Medienberatung Niedersachsen und weitere Lehrkräfte aus dem Netzwerk Mobiles Lernen kennenlernen. Die Veranstaltung ist für Einsteiger und Experten gleichermaßen geeignet.

» [Melden Sie sich an!](#)

Tag der Medienkompetenz

Der alle zwei Jahre stattfindende „Tag der Medienkompetenz“ wird 2019 am 24. Oktober im Convention Center der Deutschen Messe AG, Hannover, stattfinden. Die Veranstaltung dient dazu, den Prozess der Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz in Niedersachsen öffentlich zu präsentieren. Die Veranstaltung ist ausgebucht, es besteht eine Warteliste.

» [Lesen Sie mehr!](#)



Grundschulbildung - digitales Lernen den ganzen Tag

Im Rahmen des Fachtages „Grundschulbildung - digitales Lernen den ganzen Tag“ am 06. November 2019 in Bad Salzdetfurth können sich sowohl Lehrkräfte als auch pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Grundschulen über Potentiale der digitalen Medien informieren. Sie haben an diesem Tag als multiprofessionelle Teams Gelegenheit aktiv selbst Arbeitsweisen zu erproben. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf offen angelegten Konzepten sowohl für den Unterricht als auch für die außerunterrichtlichen Angebote.

» Melden Sie sich an!



Netzwerktagung Musik und Kunst zum Themenschwerpunkt Film (NLQ)



Auch in diesem Jahr findet für die FachbereichsleiterInnen Kunst und Musik an niedersächsischen Gesamtschulen eine Tagung zum Thema Film statt. Filme sind Seismographen für gesellschaftliche Entwicklungen. Die Auseinandersetzung mit diesen Entwicklungen kann einzelne Brennpunkte hervorheben und zu einer neuen Sichtweise auf den Film selbst und auf die Gesellschaft führen.

In spannenden Workshops und Vorträgen werden am 20./21. November 2019 in der Landesmusikakademie Wolfenbüttel unterschiedliche Aspekte von Filmanalyse, Filmproduktion und Rezeption beleuchtet und didaktisch reflektiert. Dabei werden fächerübergreifende Aspekte aus Sicht von Kunst und Musik eingebunden. Da die Tagung parallel zum Braunschweig International Film Festival 33 stattfindet, werden Filmschaffende auf der Tagung über ihre Arbeit berichten und damit Anregungen für die schulische Umsetzung bieten. Außerdem kann auch ein Film-Konzert (Live-to-Game-Concert) auf dem Filmfest besucht werden.

» Melden Sie sich an!

Good News - Bad News - Fake News

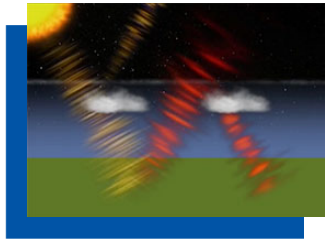
Die interaktiven Unterrichtsmaterialien sollen Schülerinnen und Schüler für das Themenfeld „Journalismus und Fake News“ sensibilisieren und ihnen Handwerkszeug mitgeben, sich in ihrem Alltag kritischer mit Informationen aus unterschiedlichen Medien auseinanderzusetzen. Die interaktiven Lernbausteine lassen sich im Sekundarbereich I und im Sekundarbereich II einsetzen und eignen sich besonders gut für die Fächer Deutsch, Werte und Normen, Sozialkunde, Politik/Wirtschaft/Gesellschaft. Sie sind flexibel einsetzbar und können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

» Lesen Sie mehr!



Klimaerwärmung durch CO₂ - Sonne - Wasser - Wind - Biomasse

Die Klimaerwärmung durch CO₂ wird in den letzten Jahren hitzig und kontrovers diskutiert. Das Medium gibt einen Einblick in die Wissensgrundlagen, die für diese Diskussion benötigt werden. Es erklärt, wie genau die Atmosphäre der Erde aufgebaut ist und wie sie entstanden ist. Was CO₂ überhaupt ist, woher es stammt, wo es gespeichert wird und wie der Kohlenstoffkreislauf aussieht. Auch die Unterschiede zwischen dem natürlichen und dem vom Menschen gemachten Treibhauseffekt werden aufgezeigt. Wer oder was verursacht den Effekt? Hängt er mit dem steigenden Energieverbrauch zusammen? Welche Gegenmaßnahmen werden ergriffen? Kleine Studien informieren über die Biomassen Holz, Bioethanol und Biodiesel. Die alternativen Energien aus Wind, Sonne und Wasser werden ebenso beleuchtet wie dringend notwendige Energiesparmaßnahmen.



Das Medium sowie didaktische Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II finden Sie über:

» merlin.nibis.de

Wie fair ist fairer Handel?



Seit 25 Jahren kann man sich ein gutes Gewissen kaufen - in Form von Produkten aus fairem Handel. 3000 verschiedene Produkte aus Ländern der zweiten und dritten Welt stehen in den Ladenregalen der wohlhabenden Industrienationen. Neben Kaffee und Bananen, den Klassikern des fairen Handels, gibt es inzwischen auch Rosen, Baumwolle oder sogar Gold mit dem Siegel Fair Trade. Doch verbessert der faire Handel wirklich das Leben der Bauern und Arbeiter der Entwicklungs- und Schwellenländer oder ist es eher ein Marketinginstrument der Großvertrieber? Studien zeigen, dass

weniger als 10% der Bauern ihre Produkte zu fairen Preisen verkaufen können. Doch wer einmal dabei ist, profitiert. Solange die ärmeren Länder aber vor allem Rohstoffe exportieren, die dann in den reichen Nationen zu Produkten verarbeitet werden, wird sich nicht viel am Ungleichgewicht ändern, monieren Kritiker. Ein Film über den Boom beim fairen Handel und wie er wirklich etwas bewirken könnte.

Den Spiel- und Dokumentarfilm inklusive Zusatzmaterialien für die Primarstufe finden Sie über:

» merlin.nibis.de

Hidden Figures

Die Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson - herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.



Hidden Figures in englischer Sprache mit deutschen oder englischen Untertiteln finden Sie über:

» merlin.nibis.de

Hidden Figures in deutscher Sprache mit deutschen oder englischen Untertiteln finden Sie über:

» merlin.nibis.de

In ihrem Haus - Dans la maison

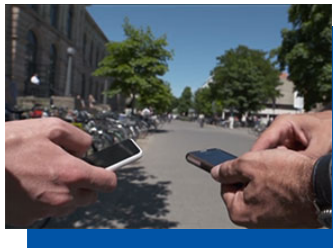
Der 16-jährige Claude sucht in der Familie seines Klassenkameraden Rapha nach Inspirationen für den Roman, den er schreiben will. Sein desillusionierter Lehrer Germain ist beeindruckt vom ungewöhnlichen Talent seines Schülers und stürzt sich in die Aufgabe, ihn zu fördern. Dazu ist ihm fast jedes Mittel recht - in ihrem Eifer lösen Lehrer und Schüler eine Kette unkontrollierbarer, dramatischer Ereignisse aus.

Den Spiel- und Dokumentarfilm in deutscher und französischer Sprache sowie Zusatzmaterialien finden Sie über:



» merlin.nibis.de

Digitale Nebenwirkungen



Das Internet hat in nicht ganz zwei Jahrzehnten unser Leben revolutioniert. Laptop, Smartphone und Tablet sind aus Arbeit und Freizeit nicht mehr wegzudenken. Soziale Netzwerke verbinden global Menschen. Das Wissen der Welt ist jederzeit und überall verfügbar ohne, dass wir es uns selbst aneignen müssten. Doch das Auslagern eigenen Denkens an Computer hat seine Schattenseiten: Die neuen Medien setzen uns unter Stress. Psychologen warnen vor Verhaltensstörungen bei Heranwachsenden und Online-Sucht. Wissenschaftler gehen mittlerweile davon aus, dass übermäßige Nutzung digitaler Medien den Frontallappen des Gehirns buchstäblich

verödet. Hirnforscher und Internetkritiker Prof. Manfred Spitzer spricht gar vom neuen Krankheitsbild der digitalen Demenz ein umstrittener Begriff, der allerdings nicht ganz von der Hand zu weisen ist: Als sicher gilt seit der großangelegten Nonnenstudie, dass durch mangelnde Ausbildung des Gehirns eine Alzheimer-erkrankung im Alter wahrscheinlicher wird. Die Zeit scheint reif für ein Umdenken.

Den Dokumentarfilm finden Sie über:

» merlin.nibis.de

Krabat

Im Dreißigjährigen Krieg folgt der 14-jährige Waisenjunge Krabat der Stimme aus seinem Traum und fängt in einer geheimnisvollen Mühle im Koselbruch beim Meister als Lehrling an. Rasch merkt er, dass er und die anderen elf Gefährten nicht nur das Müllerhandwerk lernen, sondern auch in der schwarzen Magie ausgebildet werden. Sein Freund Tonda will ihn vor einem finsternen Schicksal warnen.

Die Literaturverfilmung, Audiokommentar von Regisseur Marco Kreuzpaintner und Kameramann Daniel Gottschalk sowie Original Kinotrailer finden Sie über:



» merlin.nibis.de

Merlin - Medienressourcen für Lernen in Niedersachsen

Viele weitere Medien finden Sie über die Merlin-Suche des niedersächsischen Bildungsservers. Generell sind alle Materialien für niedersächsische Lehrerinnen und Lehrer kostenfrei abrufbar. Benötigt werden lediglich die schuleigenen „Merlin“-Zugangsdaten. Starten Sie Ihre Suche über:

» merlin.nibis.de

Medienpädagogische Berater stellen sich vor

Stefan Diedrich (diedrich@nibis.de)

Ich bin Lehrer an einer Grundschule in Bockhorn (Landkreis Friesland) und dort für die Umsetzung des iPad Unterrichts zuständig. Darüber hinaus verantworte ich den Musikbereich. Meine Fächer sind Musik und Englisch.

Ich arbeite seit Februar 2019 mit einem Teil meiner Stunden für die Stadt Wilhelmshaven als medienpädagogischer Berater.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Medienkonzeptentwicklung Grundschule
- * digitale Audioarbeit (Hörbücher, Videos)
- * digitale Unterrichtsmethoden im fremdsprachlichen Unterricht
- * Digitalisierung bestehender Unterrichtsmodelle an Grundschulen
- * Lern – und Kooperationsplattformen

Patrick Gasch (gasch@nibis.de)



Seit November 2011 arbeite ich als Lehrer am Johannes-Althusius-Gymnasium Emden. Dort unterrichte ich die Fächer Mathematik, Chemie und seit 2016 auch das Fach Informatik. An meiner Schule habe ich drei Jahre an der Homepage mitgearbeitet und bin seit Einführung der Kommunikationsplattform IServ Administrator für unsere Schule. Seit drei Jahren leite ich die AG „Mediencouts“ an unsere Schule, mit welcher ich schon viele Aktionen durchführen konnte. Gemeinsam mit anderen Kollegen arbeiten wir an der Entwicklung und Weiterentwicklung des Medienbildungskonzeptes.

Seit Februar 2019 bin ich im Auftrag des NLQ als medienpädagogischer Berater für das Medienzentrum Emden tätig.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Beratung zur IT-Ausstattung und der Zusammenarbeit mit Schulträgern
- * Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien
- * Programmieren z.B. mit Scratch
- * Mediencouts

Cord Gudogast (gudogast@nibis.de)

Im Sommer 2013 zogen meine Frau und ich aus Schleswig-Holstein in den Süden nach Ostfriesland. Ich war bis 2016 an der OBS Borkum und bin seit Sommer 2016 zunächst abgeordnet an der Realschule Aurich. Seit meinem Laufbahnwechsel bin ich dort Realschullehrer für Geschichte und Englisch. Ich betreue die schuleigenen iPad-Koffer und das MDM. Im Zuge der UDM-Fortbildungsreihe erfuhr ich von den neu zu besetzenden Posten als MpB im Landkreis Aurich und konnte mich erfolgreich bewerben. Im Februar 2019 nahm ich meine Tätigkeit am Medienzentrum Aurich auf und berate die Schulen des Landkreises bei der Anschaffung und dem unterrichtlichen Einsatz digitaler Medien.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Unterricht mit digitalen Medien
- * Mobiles Lernen mit Tablets

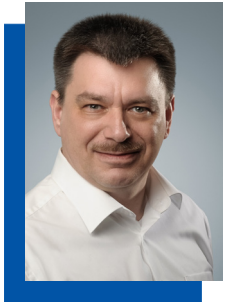
Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Medienpädagogische Berater stellen sich vor

Martin Janik (janik@nibis.de)

Ich bin seit 2003 an den BBS Osterholz-Scharmbeck tätig. Dort unterrichte ich Fachpraxis im Bereich der IT-Berufe und Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen im Kreis Osterholz. Ich engagiere mich im Medienkompetenzteam der Schule und administrierte die Office-Zugänge der LehrerInnen und SchülerInnen an den BBS. Mein Steckenpferd ist der 3D-Druck und der Einsatz an der Schule. Ich bin seit Februar 2019 als medienpädagogischer Berater für mobiles Lernen im Bereich Mitte Nord unterwegs.



Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Mobiles Lernen
- * Beratung bei Medienbildungskonzepten
- * 3D-Druck im Unterricht und Schule

Christian Reiff (reiff@nibis.de)



Seit 2012 unterrichte ich an der Leibnizschule Hannover die Fächer Deutsch, Philosophie und Werte und Normen. An meiner Schule habe ich verschiedene Aufgaben aus dem Medienbereich übernommen: Ich bin für die Administration der iPad-Koffer zuständig, bin Teil des Arbeitskreises „Medienbildungskonzept“ und organisiere regelmäßige Polizei-Informationsveranstaltungen zum Thema „Internetsicherheit“. Seit Februar 2019 bin ich zudem im Auftrag des NLQ als mobiler medienpädagogischer Berater für das Medienzentrum der Region Hannover tätig.

Meine Arbeitsschwerpunkte im Überblick:

- * Mobiles Lernen mit Tablets
- * Medienbildungskonzeptentwicklung
- * Medienethik & Datenschutz

Eine Übersicht aller Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater in Niedersachsen sowie ausführliche Informationen über die jeweiligen Tätigkeitsbereiche erhalten Sie unter:

» medienberatung.nibis.de

Aktuelle Fortbildungsangebote

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Fortbildungen unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Fortbildungen, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» medienbildung.nibis.de

Ausblick auf Fortbildungen im Oktober 2019

- » Medienbildungskonzept in der Grundschule in Uelzen (21.10.2019)
- » „Digitales Speeddating für die Grundschule“ - Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener aktueller digitaler Systeme und Konzepte im Themenbereich Programmieren, Coding, informatisches Denken, Robotik in Osnabrück (23.10.2019)
- » Datenschutz - Modul 1 (Publikationen) in Osnabrück (29.10.2019)

Aktuelle Fortbildungsangebote

Bei den nachfolgend aufgeführten Fortbildungen handelt es sich um praxisorientierte Fortbildungen unserer Medienpädagogischen Beraterinnen und Berater. Möchten Sie bereits einen Einblick aller Fortbildungen, die in den nächsten Monaten stattfinden, so besuchen Sie unser Portal Medienbildung.

» medienbildung.nibis.de

Ausblick auf Fortbildungen im November 2019

- » Entwickeln eines schulischen Medienbildungskonzepts - Einführungskurs in Neustadt am Rübenberge (06.11.2019)
- » Grundlegender Einstieg in die Erarbeitung eines Medienbildungskonzeptes MBK an allgemeinbildenden Schulen in Hannover (06.11.2019)
- » ActivInspire - IBW - Anfängerkurs- Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard in Bad Bodenteich (12.11.2019)
- » Das iPad im Mathematikunterricht in Hannover (14.11.2019)
- » Legetechnik-Erklärvideos mit dem Tablet erstellen in Hannover (19.11.2019)
- » Medienbildungskonzepte Einführung in Holzminden (20.11.2019)
- » OneNote für Lehrer (Anfänger) in Hannover (20.11.2019)
- » „TERROR - Ihr Urteil“ - Interaktive Lernbausteine im Unterricht nutzen in Osnabrück (26.11.2019)
- » ActivInspire - Arbeiten mit dem interaktiven Whiteboard (Modul1) in Seevetal, Harburg (26.11.2019)
- » Datenschutz-Kurs Modul 1: Rechtliche Grundlagen in Hannover (27.11.2019)
- » Grundlegender Einstieg in die Erarbeitung eines Medienbildungskonzeptes MBK an allgemeinbildenden Schulen in Hannover (27.11.2019)
- » Tablets im Unterricht (basics)- Einführungskurs für Einsteiger in Neustadt am Rübenberge (27.11.2019)

Ausblick auf Fortbildungen im Dezember 2019

- » Der Hörwurm - Hörspielproduktionen mit Schülerinnen und Schülern in Hannover (03.12.2019)
- » Entwickeln eines schulischen Medienbildungskonzepts - EINFÜHRUNG speziell für Grundschulen in Neustadt am Rübenberge (04.12.2019)
- » Lernen durch Erklären – Selbstgemachte Erklärfilme im Unterricht in Meppen (04.12.2019)
- » Technisches Lernen in der Grundschule - mit LEGO® Education und fischertechnik Education Sachunterricht lebendig gestalten! in Osnabrück (04.12.2019)
- » Tableteinsatz im Geschichtsunterricht in Hannover (04.12.2019)
- » Audioproduktionen mit der Freeware „audacity“ in Hannover (10.12.2019)
- » Medienbildungskonzepte - Einführung in Stadthagen (11.12.2019)
- » „Von der Zeichnung zum 3D-Produkt“ - Unterrichtlicher Einsatz des FiloCUT/CAM-Systems in Osnabrück (11.12.2019)
- » Datenschutz in Schulen in Nienburg (11.12.2019)
- » Datenschutz - Modul 2 (Schul-IT) in Osnabrück (12.12.2019)

„Wir Kinder aus Bullerbü“. Erarbeitung einer Ganzschrift mit LearningApps.org im inklusiven Deutschunterricht

Die vielfältigen Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs beim Lesen einer Ganzschrift in der zweiten Klasse der Grundschule sind unstrittig. Neben der Freude am Lesen, dem Fremdverstehen und der Texterschließungskompetenz fördert es die Imagination und Kreativität, dient der literarischen Bildung, der Identitätsfindung und der Beschäftigung mit anthropologischen Grundlagen (vgl. Spinner 1999). Nicht alle SchülerInnen sind jedoch in der Lage, sich eine Lektüre lesend zu erarbeiten. Gerade in inklusiven Klassen mit sehr heterogener Schülerschaft stellen gemeinsame Lerninhalte eine besondere Herausforderung dar.



Im Folgenden wird am Beispiel der Internetplattform LearningApps.org gezeigt, inwieweit digitale Medien gemeinsames Lernen unterstützen können. Die Herangehensweise ist, trotz der individuellen Bedürfnisse der SchülerInnen, die gleiche, die Intentionen sind jedoch verschieden. Während der Fokus der individuellen Förderung bei einigen Lernenden eher in der Förderung der Motivation, der Frustrationstoleranz oder der Aufmerksamkeit liegt, steht für andere die Kompensation der eingeschränkten Lesefähigkeit im Vordergrund. Bei der Erarbeitung einer Lektüre folgt daraus häufig eine reduzierte Lesegeschwindigkeit einerseits sowie erschwerte Sinnentnahme und Textverständnis andererseits. Gerade bei längeren Texten kann dies für einzelne zu Überforderungen führen. Die Idee, diesen durch ergänzende Sprachaufnahmen vorzubeugen, ist nicht neu. Dennoch bietet das hier gewählte Werkzeug erweiterte Möglichkeiten der Kooperation, Individualisierung und Handlungsorientierung.



Das Werkzeug: LearningApps.org

Die über die gleichnamige Internetadresse erreichbare Lernplattform [LearningApps.org](https://www.learningapps.org) möchte „Lern- und Lehrprozesse mit kleinen interaktiven, multimedialen Bausteinen, die online erstellt und in Lerninhalte eingebunden werden,“ unterstützen.

Aus (medien-)pädagogischer Sicht bietet die Plattform folgende Vorteile:

- Sie ist kostenlos, werbefrei, niederschwellig zu erarbeiten und so einfach in der Bedienung, dass auch Zweitklässlerinnen und Zweitklässler in der Lage sind, dort Übungen selbst zu erstellen.
- LearningApps.org läuft im Browser und ist so auf allen Geräten und Betriebssystemen einsetzbar. Daraus ergeben sich vielfältige Einsatzszenarien – unabhängig von Geräteklassen und Raumsituationen.
- Die Lernplattform fordert keine Anmeldung der Lernenden. Lehrkräfte müssen sich einmalig mit E-Mail-Adresse und Namen anmelden.
- LearningApps.org erstellt zu jeder Übung eine Webadresse und generiert den dazu passenden QR-Code. Das ist hier besonders hilfreich, da die Schüler*innen keine langen URL-Zeilen eingeben müssen, um zu den Übungen zu gelangen. Schüler*innen erhalten den Link oder sie scannen den QR-Code und gelangen so barrierearm zur richtigen Übung. Das spart viel Zeit, verhindert Frust durch Fehler beim Abschreiben und lässt ein größtmöglichselbständiges Agieren der Schüler*innen zu.
- Die Lernplattform verfügt über eine gute Sprachausgabe. Mit dieser können Fragestellungen und Antwortoptionen vom System vorgelesen werden – auch hier mit dem Ziel, die Kinder mit eingeschränkten Lesefähigkeiten möglichst selbständig arbeiten zu lassen.



Weitere Potenziale der Plattform – wie z. B. Empowerment oder Motivation – sind allgemein für den Einsatz digitaler Medien im (inklusive) Unterricht gültig und in der Literatur hinreichend beschrieben (vgl. Schluchter 2015, Bosse 2018).

Zwei medienpädagogische Berater berichten über ihren Unterricht

Das Projekt

LearningApps.org stellt – neben einer Reihe weiterer Übungen – die App-Vorlage „Audio/Video mit Einblendungen“ bereit. Die Aufnahmen lassen sich an vorher festgelegten Stellen stoppen, um dann automatisch eine Einblendung oder eine andere Übung aus LearningApps.org aufzurufen.

Nach der Bearbeitung der Übung können die Schülerinnen und Schüler die Video- oder Tondatei bis zur nächsten vorbereiteten Unterbrechung weiter abspielen. Bei der Produktion der digitalen Übungen hat man als Lehrkraft die Möglichkeit, Lernende entsprechend ihrer Fähigkeiten einzubinden. Je nach Kompetenzniveau der beteiligten Schülerinnen und Schüler können so Lernmaterialien von Lernenden für Lernende erstellt werden.



Paare zuordnen

Hinweis: Damit die Tondateien in die Übung „Audio/Video mit Einblendungen“ eingebunden werden können, müssen diese bei YouTube hochgeladen werden. Wichtig hierbei ist die Einstellung „nicht gelistet“, damit man keine unabsichtliche Veröffentlichung von urheberrechtlich geschützten Inhalten tätigt! Der YouTube-Link wird dann im Editor der Lernplattform eingefügt. Die Nutzung von YouTube im schulischen Kontext ist länderspezifisch bundesweit unterschiedlich geregelt.

Für unsere Umsetzung benötigten wir zunächst die Tondateien der Kapitel des Buches. Dazu erstellten zwei Schülerinnen aus der vierten Klasse Tonaufnahmen mithilfe schuleigener Tablets. Die Aufnahmen boten den beiden guten Leserinnen die Möglichkeit, ihr eigenes Lesen beim Hören zu reflektieren und gegebenenfalls zu korrigieren. Eine Gruppe von starken Leserinnen und Lesern aus der zweiten Klasse hatte immer ein Kapitel Vorsprung. Diese Schülerinnen und Schüler entwickelten gemeinsam in Gruppenarbeit die Fragen zu den Kapiteln. Diese wurden in den LearningApps.org-Übungen „Paare zuordnen“ oder „Multiple-Choice-Quiz“ digital umgesetzt. Es entstanden eine ganze Reihe von Übungen.

Angepasst an die Kompetenzerwartungen der Zielgruppe konnten wir hier mit mehr oder weniger Einsatz der automatischen Sprachausgabe arbeiten und so die Übungen individualisieren. Als die Übungen erstellt waren, mussten sie von der Lehrkraft noch einmal auf Inhalt und Rechtschreibung kontrolliert werden, um dann an den richtigen Stellen in die Tonaufnahmen eingebunden zu werden. Nach Abschluss dieses Prozesses hatten wir:

- Tonaufnahmen der Kapitel.
- Fragen und Aufgaben zu den Kapiteln in unterschiedlichen Differenzierungsstufen.
- Übungen zu jedem Kapitel, in denen die Kapitel vorgelesen und an festgelegten Stellen Fragen zum Textverständnis automatisiert abgefragt wurden.
- Eine App-Matrix zu jedem Kapitel, in der die Übungen zum Leseverständnis für die Schülerinnen und Schüler, die die Kapitel lesend erarbeitet haben, zusammengefasst waren.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten Karten in zwei Differenzierungsstufen, auf denen die Nummer und der Titel des Kapitels sowie der QR-Code zu der Übung abgedruckt waren. Der eine Teil der Klasse las das Kapitel im Buch durch. Anschließend nahmen sie das Tablet, scannen den QR-Code und beantworteten die Fragen zum Textverständnis aus der App-Matrix. Der andere Teil scannte direkt den QR-Code. Sie schlugen das entsprechende Kapitel im Buch auf und lasen – je nach Kompetenzniveau mit, während sie der Wiedergabe der Tonaufnahme zuhörten und die eingebetteten Fragen beantworteten. Dieses geschah mit Kopfhörern, um die anderen Schülerinnen und Schüler nicht zu stören.



Resümee

In unserem Unterrichtsalltag hat sich gezeigt, dass die Erarbeitung von Video-/Tondateien mit LearningApps.org effektiver ist als das passive Konsumieren, das Bearbeiten von Arbeitsblättern oder Fragestellungen im Anschluss.

Zwei medienpädagogische Berater berichten über ihren Unterricht

Die Ergebnisse der praktischen Arbeit belegen die Potenziale der Ganzschrift-Arbeit mit der Lernplattform LearningApps.org für den gemeinsamen Unterricht. Gemessen an den von Bosse (2018, S. 265) aufgeführten „Qualitätskriterien für Gestaltung und Einsatz inklusiver Unterrichtsmedien“ bietet das genutzte Werkzeug vielfältige Möglichkeiten, besonders für die Aspekte Zugänglichkeit/Nutzbarkeit von Text, Individualisierung und Personalisierung sowie kooperatives und kollaboratives Lernen. Die Plattform verspricht weitere, digitale Lernangebote für den (inklusive) Unterricht, die es zu erkunden und evaluieren gilt.

Literatur:

- Bosse, Ingo (2018). Qualitätskriterien für audiovisuelle und digitale Medien für den inklusiven Unterricht – eine Evaluationsstudie des digitalen Angebots „Planet Schule“ Zeitschrift für Heilpädagogik, 69 (6), 256-270.
- Schluchter, Jan-René (2015). Medienbildung als Perspektive für Inklusion. Modelle und Reflexionen für die pädagogische Praxis (Hrsg.), München: kopaed.
- Spinner, Kaspar (1999). Zielsetzungen des Literaturunterrichts. Franzmann, Bodo u.a. (Hrsg.). Handbuch Lesen. München, S. 597-601.

Da einer Veröffentlichung der vollständigen Übung inklusive der Tondateien in diesem Artikel von den Rechteinhabern des Kinderbuches „Wir Kinder aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren nicht zugestimmt wurde, bitten wir bei Interesse um direkte Kontaktaufnahme mit Dirk Neumann (neumann@nibis.de). Unter der Voraussetzung der Nichtweitergabe erhalten Sie dann in einer persönlichen Mail den Link zu einer Originalübung.

Dieser Artikel wurde von Thomas Beckermann und Dirk Neumann erstveröffentlicht bei der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft GmbH (tjfbg)

Thomas Beckermann, Förderschullehrer an der Heinrich-Böll-Schule Göttingen
und medienpädagogischer Berater des NLQ in der Region Süd-Ost
Kontakt: beckermann@nibis.de

Dirk Neumann, Förderschullehrer an der Schule an der Wipperau, Grundschule Rosche
und medienpädagogischer Berater des NLQ in der Region Nord-Ost
Kontakt: neumann@nibis.de

Musikunterricht und Multimedia (MuM)

Musik erfahrend erschließen – hinter dieser Kernkompetenz verbergen sich in den Kerncurricula Musik u.a. Inhalte wie Klänge beschreiben, Besetzungen analysieren, Partitur lesen, Musik in der Werbung oder Filmmusik und Sounddesign. Für den kompetenten Einsatz im Unterricht fehlen vielfach die Erfahrung und mitunter auch die didaktischen oder technischen Ideen. Genau hier setzt die vierteilige Weiterbildungsreihe an. In vier dreitägigen Modulen, die im Februar, Juni, September und November 2020 an der Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel stattfinden, werden sowohl zu vermittelnde musikalische Inhalte mit einem Konzept des „Lernens mit und über Medien“ (Orientierungsrahmen Medienbildung) verknüpft als auch technische Schulungen angeboten. Anmeldungen sind noch bis zum 04. Dezember 2019 möglich.



» Melden Sie sich an!

Der Hörwurm - Der Hörspiel-Grundschulwettbewerb

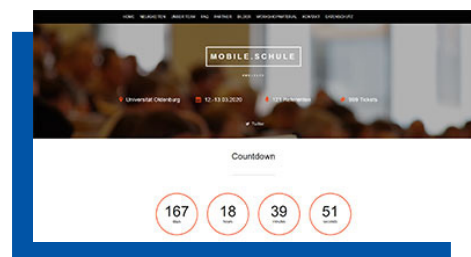


Am Hörspielwettbewerb ‚Der Hörwurm‘ können alle niedersächsischen Grundschulen teilnehmen ebenso Horte, die GrundschülerInnen nachmittags betreuen. Wichtig ist, dass die Gruppe aus GrundschülerInnen besteht. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2019.

» Nehmen Sie mit Ihren SchülerInnen teil!

mobile.schule

Kaum zu glauben, aber wahr: Im März 2020 jährt sich die Großveranstaltung mobile.schule zum zehnten Mal! Die jährlich in Oldenburg stattfindende Tagung hat sich mittlerweile zu einer bundesweit renommierten Veranstaltung zum Thema mobiles Lernen entwickelt. Mit Referenten aus Schule, Hochschule und Wirtschaft, unterstützt durch SchülerInnen aller Schulformen, bietet mobile.schule neben Vorträgen, Workshops und Hospitationen ausreichend Platz für Gespräche und Vernetzung. Ab Januar können Sie sich wieder anmelden!



Dieser Newsletter ist ein Service der Medienberatung Niedersachsen des NLQ. Er richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer und Studienseminare in Niedersachsen und an alle, die Interesse haben über Themen der Medienbildung informiert zu werden. Der Newsletter wird ausschließlich an Schulen und Studienseminare des Niedersächsischen Bildungsservers versendet und an alle, die den Newsletter abonniert haben.

Impressum:

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Zentrum für Informationstechnologien und Medienbildung, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim

Redaktion: Natascha Riedl

Internet: medienbildung.nibis.de